

Prädikats-Kurztour / Prädikats-Rundtour

Hinterweidenthaler Teufelstisch-Tour



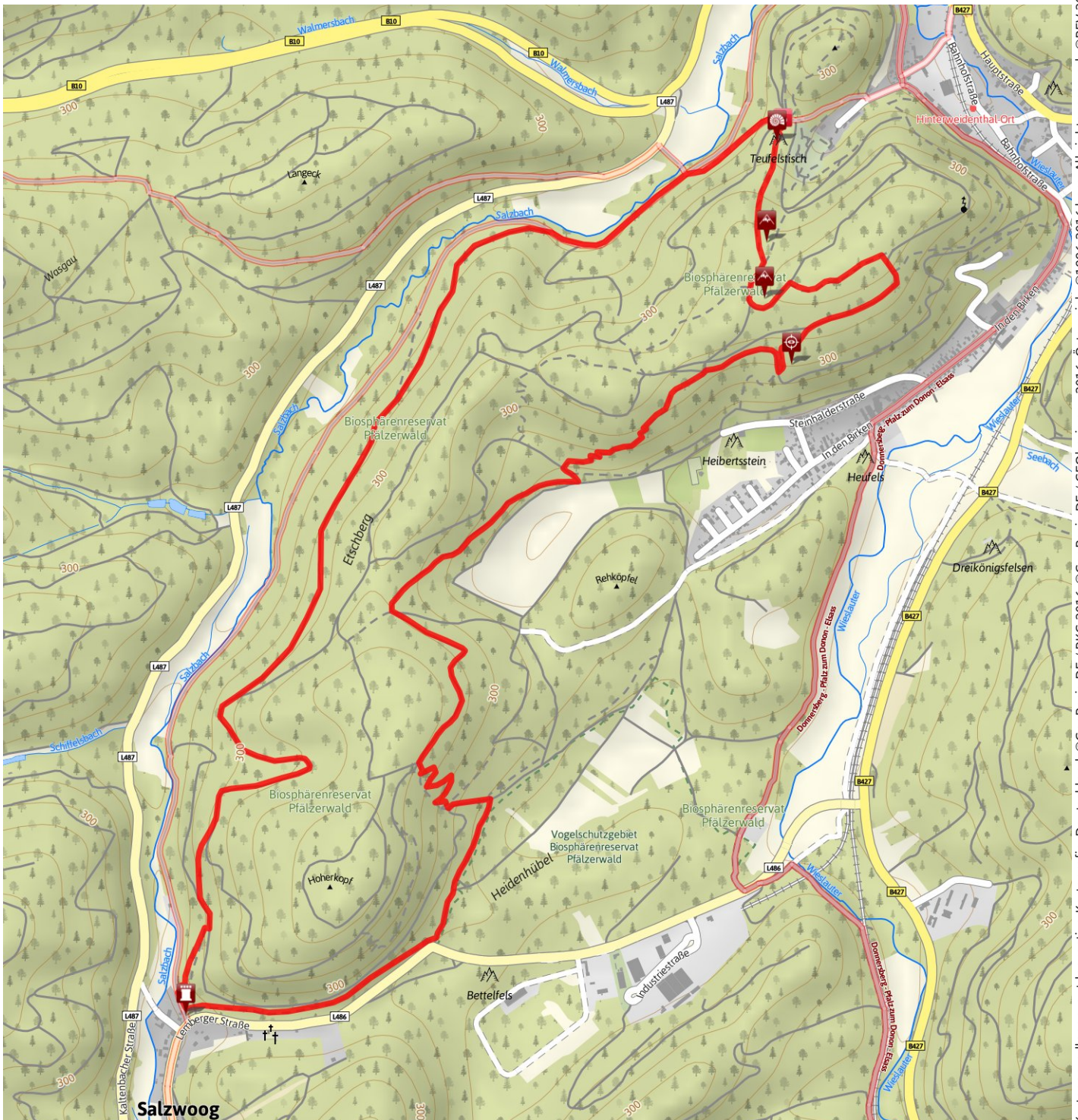
Gütesiegel	STANDARD
Bewertungen	★★★★★ (10)
Erlebnis	★★★★★
Landschaft	★★★★★

Länge	9,5 km
Höhenmeter	▲ 316 m
	▼ 316 m
Dauer	3:00 h

Schwierigkeit	mittel
Kondition	★★★★★
Technik	★★★★★

Empfohlene Jahreszeiten

J F M A M J J A S O N D

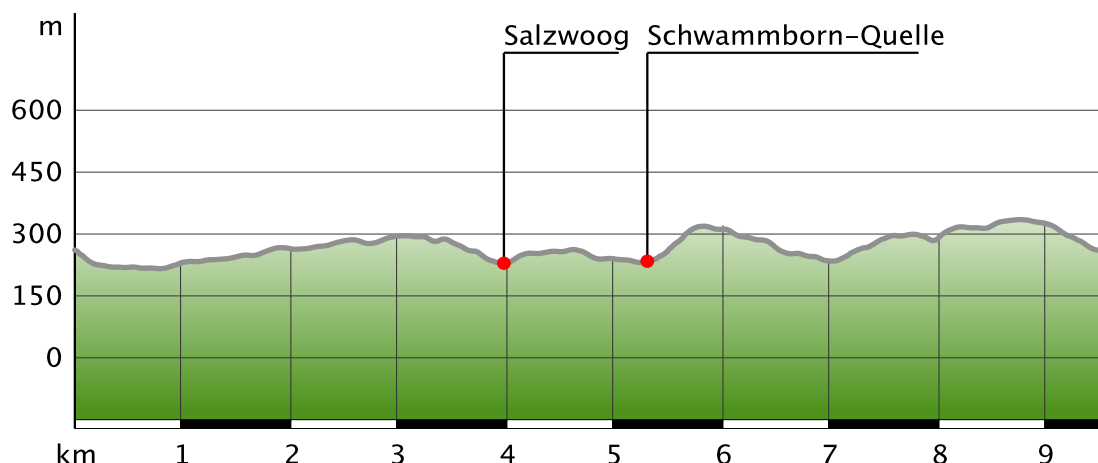


Hinterweidenthaler Teufelstisch-Tour

Wegeart

— Länge

9.5 km



Beschreibung

Start der Tour

Parkplatz am Erlebnispark Teufelstisch
Hinterweidenthal; PKW - Navigations: Im
Handschuhteich 31, 66999 Hinterweidenthal

Wegbeschreibung

Hinterweidenthaler Teufelstisch-Tour

Spiel, Spaß und Abenteuer für die ganze Familie

Eine gemütliche Wanderung für Jung und Alt mit abenteuerlichen Sehenswürdigkeiten – das ist die Teufelstisch-Tour in Hinterweidenthal. Wie der Name schon sagt, spielt die Hauptrolle dieser zehn Kilometer langen Wanderung der sagenumwobene Teufelstisch, dem Wahrzeichen der Verbandsgemeinde Hauenstein.

Gerade bei Familien ist dieses Ausflugsziel besonders beliebt, auch wegen des neuen großen Erlebnisparks, der ästhetisch in die Felsenlandschaft eingebettet ist. Oberhalb des Parks befindet sich der Einstieg zum Premium-Wanderweg. Über schmale Pfade geht es parallel zum Lauf des Salzbachs in Richtung Salzwoog. Auf dem Weg dorthin passiert man die Schwammbornquelle. Mystisch und verborgen liegt die Quelle mit ihrem kleinen Weiher in einem düsteren Waldstück. Wer diese Atmosphäre genießen möchte, kann entweder eine ausgiebige Brotzeit auf dem Rastplatz machen oder sich auf einer Holzbank oberhalb des Weihers ausruhen und dem leisen Plätschern des Quellwassers lauschen. Gestärkt und ausgeruht ist nun auch bald das

Dörfchen Salzwoog erreicht, von wo aus die Route um die Erhebung „Hoher Kopf“ herum wieder tiefer in den Wald hineinführt.

Einen tollen Blick auf die umliegenden Berge bietet ein hübsch gelegener Ruheplatz mit dem treffenden Namen: „Schöne Aussicht“. Jetzt ist es nicht mehr weit zu den „teuflischen“ Sehenswürdigkeiten, wenngleich der Wanderweg alles andere als teuflisch ist. Denn scheinen die Sonnenstrahlen durch die dichten Baumkronen, fühlt man sich eher dem Himmel nah, als der teuflischen Hölle. Nach knappen 30 Gehminuten gelangt man zur bizarr geformten Felsformation „Teufelsschmiede“ und wenige Meter weiter zur „Teufelsküche“ – einem mehrschichtigen Buntsandsteingebilde.

Bei dieser gewählten Wanderrichtung wartet die Hauptattraktion als letztes auf: das Naturdenkmal „Teufelstisch“. Mit einer Höhe von 14 Metern und seiner außergewöhnlichen Form ist er das einzige Geotop in der Pfalz. Auf den umliegenden Felsbrocken, die von Wind und Wetter rund und glatt geschliffen sind, kann man sich zu einer Verschnaufpause niederlassen und den Anblick dieses einzigartigen Felsengebildes genießen. Der Sage nach habe der Teufel zwei Felsen zu einem Tisch aufgestellt, und daran ein Mahl gehalten. Nachdem er sich satt gegessen hatte, ließ er den Tisch einfach stehen und ging des Weges. Zum Glück, muss man mit einem Augenzwinkern gestehen, denn auf dieses „teuflische“ Naturwunder würde die Verbandsgemeinde Hauenstein sicher nicht gerne verzichten.

Prädikats-Kurztour / Prädikats-Rundtour

Hinterweidenthaler Teufelstisch-Tour

Text: Daniela Trauthwein

Tipp des Autors

Für unterwegs sollten Sie sich auf Rucksackverpflegung einstellen. Die Tour ist von der Länge her auch gut für Familien geeignet. Einkehrmöglichkeiten finden Sie in unmittelbarer Nähe des Erlebnisparks Teufelstisch oder in der örtlichen Gastronomie von Hinterweidenthal. Ein Abstecher zum Erlebnispark Teufelstisch ist lohnenswert !

Bei Schnee und Eis ist auch auf dem Premium-Wanderwegen grundsätzlich Vorsicht geboten !

Ausrüstung

Festes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung, Sonnen- und Regenschutz, sowie ausreichender Vorrat an Essen und Getränken, sollten keine Einkehr- oder Einkaufsmöglichkeiten vorhanden oder geöffnet sind. Obwohl der Weg durchgehend sehr gut markiert ist, sollten Sie aus Sicherheitsgründen immer eine geeignete Wanderkarte dabei haben.

Sicherheitshinweise

Trotz der „unverlaufbaren“ Markierung der Premiumwanderwege empfehlen wir aus Sicherheitsgründen immer eine entsprechende Wanderkarte dabei zu haben, so dass man zum Beispiel bei einem Gewitter oder einem Notfall schnell in einen sicheren Bereich findet.

Besonders im Herbst ist auch darauf zu achten, dass das am Boden liegende Laub Unebenheiten, Wurzeln, Steine oder Löcher im Weg verdecken kann. Nach Stürmen können auch im Nachhinein noch Bäume umstürzen oder Äste herabfallen. Gerade bei widrigen Wetterverhältnissen kann es bei naturnahen Wegen zu matschigen und rutschigen Passagen kommen. Mit Wegebeeinträchtigungen dieser Art müssen Sie rechnen, wenn Sie eine Wanderung unternehmen. Nicht alle Felsen oder Abgründe sind mit Seilen oder Geländern gesichert. Teilweise ist Trittsicherheit

erforderlich. Sollten Sie bei bestimmten Wegeabschnitten der Meinung sein, dass diese für Sie nicht begehbar sind, dann sollten Sie diese umgehen.

Karte/Karten

Wanderkarte Hauenstein und Trifelsland 1:25.000, Pietruska Verlag

Anfahrt

Pkw: B10 (Landau- Pirmasens bis Abfahrt Hinterweidenthal an der Ampelanlage)

Parken

Am Erlebnispark Teufelstisch bzw. am Dorfpark in der Bahnhofstraße von Hinterweidenthal

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit der Bahn bis Bahnhof Hinterweidenthal. Wer mit der Bahn anreisen möchte hat vom 1. Mai bis 28. Oktober 2012 zusätzlich die Möglichkeit mittwochs, samstags, sonntags und an Feiertagen direkt am Bahnhof Hinterweidenthal Ort zu starten. Vom Bahnhof geht's ca. 400 Meter bis zum Erlebnispark Teufelstisch.

Eigenschaften

aussichtsreich	geologische Highlights
faunistische Highlights	Geheimtipp
 Highlightweg	 Rundtour
Deutsches Wandersiegel	botanische Highlights
 Wandersiegel	

Interessante Punkte

Teufelstisch



Tip



<http://www.hauenstein-pfalz.de>

Bahnhof Hinterweidenthal

Salzwoog

Schöne Aussicht

Teufelsschmiede

Teufelsküche

Autor und Quelle

Autor

Tourist-Info-Zentrum Pfälzerwald

Hinterweidenthaler Teufelstisch-Tour

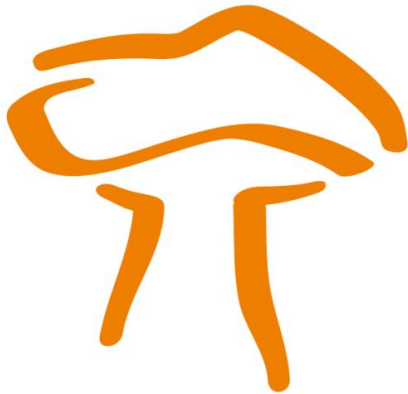
erstellt 23.01.2012

geändert 07.07.2016

Quelle Tourist-Info-Zentrum Pfälzerwald



Bilder



Hinterweidenthaler Teufelstisch-Tour

Markierungszeichen Hinterweidenthaler Teufelstisch-Tour

Autor Jacques Noll

Quelle Tourist-Info-Zentrum Pfälzerwald



Der Teufelstisch in Hinterweidenthal

Autor Jacques Noll

Quelle Tourist-Info-Zentrum Pfälzerwald



Der Teufelstisch in Hinterweidenthal

Autor Jacques Noll

Quelle Tourist-Info-Zentrum Pfälzerwald

Hinterweidenthaler Teufelstisch-Tour



Blick auf den "Erlebnispark Teufelstisch"
Autor Jacques Noll
Quelle Tourist-Info-Zentrum Pfälzerwald



Die Teufelsschmiede
Autor Jacques Noll
Quelle Tourist-Info-Zentrum Pfälzerwald



Erlebnispark Teufelstisch mit 50-Meter Riesenrutsche und Felsenmeer
Autor Jacques Noll
Quelle Tourist-Info-Zentrum Pfälzerwald



Buntsandsteinfelsen "Teufelsküche"
Autor Jacques Noll
Quelle Tourist-Info-Zentrum Pfälzerwald



Blick auf den Pfälzerwald im Hintergrund die Burgruine Altdahn bei Dahn
Autor Manfred Seibel
Quelle Tourist-Info-Zentrum Pfälzerwald

Hinterweidenthaler Teufelstisch-Tour



Rastplatz an der Schwammborn_Quelle
Autor Jacques Noll
Quelle Tourist-Info-Zentrum Pfälzerwald



Ortsmitte mit ev. Kirche in Hinterweidenthal
Autor Jacques Noll
Quelle Tourist-Info-Zentrum Pfälzerwald



Ortsmitte Hinterweidenthal mit dem Rappenfels
Autor Jacques Noll
Quelle Tourist-Info-Zentrum Pfälzerwald



Teufelstisch in Hinterweidenthal
Autor Jacques Noll
Quelle Tourist-Info-Zentrum Pfälzerwald



Dorfpark von Hinterweidenthal
Autor Jacques Noll
Quelle Tourist-Info-Zentrum Pfälzerwald